

Notverordnung über Fürsorgeerziehung

Der Reichspräsident hat eine neue Notverordnung erlassen, die eine Neuordnung der Fürsorgeerziehung enthält. In dieser Notverordnung heißt es u. a.: "Die Orane der Reichsrundräger sind insbesondere zur Ausaufstellung der Notverordnung über das Verzeichnis der Minderjährigen und der Verzeichnis der Minderjährigen und der Verzeichnis der Minderjährigen verpflichtet."

"Zur Verhütung lediglicher fürsorglicher Verhinderung ist die Abweisung nicht zulässig." "Die Fürsorgeerziehung endet mit der Vollendung des 19. Lebensjahres."

Für Rückgabe des Korridors Ein Artikel Lord Rothemanns

London, 9. Nov. Daily veröffentlicht einen Artikel Lord Rothemanns über die Rückgabe des Korridors. Lord Rothemanns ist ein britischer Politiker, der sich für die Rückgabe des Korridors einsetzt.

Der Korridor sei eine Form der Selbstverleugung Deutschlands und eine Gefahr für Europa. Lord Rothemanns fordert die britische Regierung auf, sich für die Rückgabe des Korridors einzusetzen.

4000 Arbeitslose weniger

Nach 51000 Unterfertig. Wie es im Bericht der Reichsanstalt für die Zeit vom 18. bis einschließlich 31. Oktober 1932 heißt, ergaben die Meldungen der Arbeitsämter für den Oktober 1932 eine Verminderung von rund 51000 Arbeitslosen. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen auf 4000 weniger als im September.

Im Vergleich mit dem Ende September sind im Oktober 1932 rund 25000 weniger Arbeitslose gemeldet worden. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oktober 1932 um 4000 weniger als im September.

Die Arbeitsmarktprognose für den Winter 1932/33 ist optimistisch. Die Zahl der Arbeitslosen wird im Winter 1932/33 auf 40000 geschätzt.

Die Zahl der Arbeitslosen wird im Winter 1932/33 auf 40000 geschätzt. Die Zahl der Arbeitslosen wird im Winter 1932/33 auf 40000 geschätzt.

Die Zahl der Arbeitslosen wird im Winter 1932/33 auf 40000 geschätzt. Die Zahl der Arbeitslosen wird im Winter 1932/33 auf 40000 geschätzt.

Die Wanditen

Das neue französische Drama "Die Wanditen" von Gerhart Hauptmann. Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben.

Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben. Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben.

Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben. Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben.

Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben. Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben.

Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben. Die Wanditen sind eine Gruppe von Menschen, die in der Wüste leben.

2500 BVG-Arbeiter entlassen

Der Berliner Stadtbetrieb wieder im Gange

Der Berliner Stadtbetrieb ist am Dienstag wieder im Gange. Die 2500 BVG-Arbeiter sind entlassen worden.

Die 2500 BVG-Arbeiter sind entlassen worden. Die 2500 BVG-Arbeiter sind entlassen worden.

Die 2500 BVG-Arbeiter sind entlassen worden. Die 2500 BVG-Arbeiter sind entlassen worden.

Die Front gegen Papen

Wird der Kanzler zurücktreten?

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Die Front gegen Papen wird immer stärker. Die Front gegen Papen wird immer stärker.

Der entlarvte Benesch

Die Aufklärung der Tschingelstrolachei. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist. Der entlarvte Benesch ist ein Politiker, der in der Tschingelstrolachei verwickelt ist.

In Kürze

Parlamentarische Kommissionen und Nationalparlament. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit. Die parlamentarischen Kommissionen sind in der Arbeit.

„Völkischer Beobachter“ verboten

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

Der „Völkische Beobachter“ ist verboten. Der „Völkische Beobachter“ ist verboten.

SA und SS im Saargebiet verboten

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Die SA und SS sind im Saargebiet verboten. Die SA und SS sind im Saargebiet verboten.

Anekdoten um Gerhart Hauptmann

Zur Gerhart Hauptmann-Fest, die am 17. November im „Theater“ stattfand. Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt.

Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt. Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt.

Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt. Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt.

Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt. Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt.

Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt. Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt.

Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt. Die Gerhart Hauptmann-Fest fand am 17. November im Theater statt.

Aus Mitteldeutschland

Personenauto rammt einen Lastkraftwagen.

† Leipzig. Am Montagabend ereignete sich an der Kreuzung der Berlin-Straße mit der Leipzig-Straße ein Unfall, in dem ein Personenauto eines Herrn ... in der Höhe von ... an der Kreuzung ... einen Lastkraftwagen ...

Guter Erfolg des Vorgangers Führganges.

† Leipzig. Am vergangenen Montag hat der große Tagungsausschuss ... in der Höhe von ... einen ...

Verfälschter Dammbuch in Neubabelsleben.

† Magdeburg. Nachts vor auf der Fabrik Neubabelsleben (West-Magdeburg) ...

Herrenlozes Land.

† Gatterlitz. Ein außerordentlich seltsamer Fall ist nun hier zu melden. Ein Bauermeister hat einen ...

Enß Solzer.

„Die blinde Göttin“

Inszenierung im Rainald-Theater in Wien.

Der Fall des schwermütigen Kandidaten, der beschuldigt war, mit Hilfe einer in seinen eigenen ...

„Die rote Wirtschaft“

Probleme und Aufgaben. Ein Sammelwerk ...

Bullerjahn-Prozess in Berlin

Kolateralen in Berlin. — Neue Widerprüche. — „Guter kann doch nur die Wahrheit sagen“

† Leipzig. Der 4. Strafsenat des Reichsgerichts, vor dem das Wiedereröffnungsverfahren Bullerjahns ...

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Bullerjahn-Prozess wurde in den Nachmittagsstunden im Berliner Oberpräsidium fortgesetzt. Der Kriminaljustizsekretär Wilhelm ...

Gold — Silber — Grün.

Seltene Familienfest.

† Gera. Der 100-jährige Geburtstag Heinrich ...

Die Zifferbahn-Zaiferre wird gebaut.

† Bernburg. Der Bau der Zifferbahn-Zaiferre ...

Das ist sie noch immer, am Tabak wert gemessen.

Unter Garantie wird auch jetzt noch der gute, echt macedonische Tabak verwendet wie damals, als OBERST noch 5 Pfennige kostete.

Deshalb schmeckt sie ja auch gar nicht nach 3 1/2 Pfennig OBERST die 3 1/2 Pfennig Zigarette.



31 OBERST Bei der nach teurer Marken Art sich Milde mit AROMA paart.

Winterrufe des Konsumierers.

† Weimarer. Eine umfassende Winterhilfeaktion hat auch in diesem Winter wieder der hiesige Konsumierers ...

Ein falscher Gerichtsbescheid verhaftet.

† Erfurt. Der 41 Jahre alte Antreiber Otto ...

Wurfkugeln explodiert.

† Grotz-Mühlungen. Die Ehefrau des Arbeiters ...

Ein Lastkraftwagen von einem Felsen zertrümmert.

† Leipzig. Am Dienstag, 6.37 Uhr, wurde an ...

Entzündungsbildung in Mitteldeutschland

† Leipzig. In Fortsetzung der im Frühjahr und Sommer festgestellten Influenzabebauungen ...

Entzug: Franz Köhler, Hauptverpflichteter Dr. Hans ...

einem internationalen Sammelwerk, zum ersten Male ein Bild der Sowjetwirtschaft, wie es sich im Urteil der ...

Der Fall des schwermütigen Kandidaten, der beschuldigt war, mit Hilfe einer in seinen eigenen ...

„Die rote Wirtschaft“

Probleme und Aufgaben. Ein Sammelwerk ...

Nachtrag zur Oberstentziffer. Für eine schöne Frau.

Nachtrag zur Oberstentziffer. Für eine schöne Frau. ...



(Nachdruck verboten.)

Ein Kinder- und Heimaffekt. Während wir den Blick überkreuzen, nehmen die Männer auf einer dem Zeltlager...

Selbstes vorerst auch nur der Unterhaltung diene, so wären diese doch bestenfalls an das Material...

Die Nennungen von ursprünglich 6 plötzlich auf 11. Am liebsten loger die Männer teilgenommen...

Apfelrentorte und Pfannkuchen. Ein Keller, der etwa nach untern Winkeln...

Der Bruder des Spielers, gleichfalls ein ehemaliger Spieler, hatte neben seiner Rolle...

„Pension Schöller.“ An der Jubiläumstafel war die Freistilbühne...

Schlechte Abfahrsmöglichkeiten. Leider können sich nur wenige denn und wann...

Hochfrequenzler! Nehmt Rücksicht auf die Radiohörer! Auf die Radiohörer!

Wie Angeklagte waren erschienen nur die Ehefrau Frau Rosa B. und ein Adjutant...

Soll ich 60 Mark für meinen Glauben opfern?

Zwei englische Brüder vor dem Schöffengericht Halle. Karl B., 30 Jahre alt, Arbeiter in Merseburg...

Borausssichtliche Witterung bis Donnerstag abend.

Über Deutschland ist der Südwest gefolgt. Es hat sich über dem Nordosten des Rheines...

Rekordteil. Das beste Beispiel für mancherlei photographische Aufnahmen ist die Witterung...

Gegen die Zollpolitik der Reichsregierung

Ein Telegramm der Zwangsinnung für das Maschinenhandwerk zu Halle-Merseburg.

Die Zwangsinnung für das Maschinenhandwerk (Fabriken, Maschinenbau, Werkzeugmaschinen...

Hierdurch müßten sich zwangsgemäß die kleineren Kleinrenten...

Die in Halle tagende Vollversammlung der unterzeichneten Innungen...

Es geht nicht an, daß einer gewollt nachlassenden Zollgesetz...

Wir fordern gütliche Beseitigung der aufzubringenden Zollen...

Zwangsinnung für das Maschinenhandwerk.

Lehmann, Drese, Badran, Halle, Merseburg, Halle.

Haben sich sechs Polizeibeamte geirrt?

Ein kleiner Erwerblosenaufauf vor dem Schöffengericht Halle.

An Mittwochen ist es in Merseburg vor dem Ratshaus...

Verlangen Sie die Vorführung des Telefunken 231

und hören Sie selbst, wie er klingt, wie er trennt, wie er Sender nach Sender bringt...



TELEFUNKEN DIE DEUTSCHE WELTMARKE Die neuesten Schöpfungen der Radioindustrie erhalten Sie immer bei Sangerhausen, Eisleben, Aschersleben

Schütze Inh. A. Gieseler Merseburg, Bahnhofstraße 17 Radio-Großvertrieb



Industrie-Markt-Börse



Kräfte Rentenhausse

Die Aufwärtsbewegung der Renten im allgemeinen, unter Führung der Ablösungs- und Schutzgehaltsrenten, nahm am Dienstag an der Berliner Börse zum Teil stürmische Formen an. Zwar sind die Gerüchte über mehrfache Anhebung der Altersrenten von einigen Regierungsstellen als nicht aktuell bezeichnet worden, und eine eventuelle Konversion des gesamten Kriegsanleihekomplexes wird zur Zeit noch als abwegig betrachtet; auch sind interessierte Börsenkreise aus mangelnden Gründen zum Teil gegen die Aufhebung der Plusrenten ausgesprochen war. Aber im ganzen behielt die überaus feste Stimmung die Oberhand, man begründete sie schließlich auch einfach damit, daß die Kurse der Ablösungsanleihen zurückzubiegen seien und sich den gestiegenen Werten der Reichsschuldbuchforderungen entsprechend erhöhen müßten. Auch die Großbanken waren heute lebhaft in Geschäft, insbesondere fielen ihre Käufe in Schutzgehaltsanleihe auf, die im Freiverkehr weiter bis 6,65 (plus 0,55) stieg und zur Note mit Plusrenten angeschlossen war. Die Spekulation nahm, wie es heißt, bei dieser Gelegenheit Abgaben vor. Ebenfalls mit Plusrenten versehen die Kommunalablösungsanleihe Neubests. Bis 1 Uhr stieg Reichsbankbesitz auf 57% (plus 1%), Neubests auf 6% (plus 4%). Die Ländersanleihe waren etwa 2, die Industrieobligationen 1 1/2 bis 2 Prozent.

Synthetische Benzinzerlegung der Imperial Chemical

Am London wird gemeldet: In der letzten Zeit waren Gerüchte im Umlauf, daß die Imperial Chemical Ltd. die Gründung eines neuen Tochterunternehmens mit einem Kapital von 10 Mill. Pfund zur Kohleverflüssigung und Herstellung von Motorbenzin in Billingham plant. Ursprünglich waren auch Pläne des großen englischen Chemikonzerns zu einer jährlichen Erzeugung von rund 215.000 t Treibstoff aus etwa 850.000 t Kohle beabsichtigt worden, doch sind diese noch endgültige Entschlüsse in dieser Richtung noch keineswegs gefaßt. Der Konzern selbst tritt mit, daß er seine Untersuchungen zum Zwecke einer Kommerzialisierung aller bisherigen experimentellen Ergebnisse fortsetze, daß jedoch irgendwelche Mitteilungen über eine bevorstehende Aufnahme der kommerziellen Erzeugung gänzlich unautorisiert seien.

Amerikanische Bierhoffnungen. Welche Hoffnungen die Exportbrauereien auf das künftige Geschäft mit Amerika setzen, zeigt der Biervertrag, den das Hofbräuhaus Koburg abgeschlossen hat. Der Vertrag soll fünf Jahre hindurch laufen, und man hofft nach Aufhebung der Prohibition in den vereinigten Staaten auf eine den Vorkriegsziffern entsprechende Ausfuhr zu kommen. Doch werden diese Biers kein erst festgesetzt werden, wenn Amerika neue Bestimmungen über die zulässigen Alkoholmengen bekanntgegeben hat.

Exportförderung durch Umsatzsteuervergütung

Die Notverordnung vom 8. Dezember 1931 hatte die Schaffung einer Ausfuhrvergütung vorgesehen. Danach sollte einem Unternehmer, der Lieferungen ins Ausland nachweist, ein Betrag bis zur Höhe der auf der Ware ruhenden Umsatzsteuer vergütet werden.

Im Einzelnen mit den Spitzenverbänden der Wirtschaft wird die Ausfuhrvergütung in Höhe von einem halben Prozent grundsätzlich auf alle Waren, die zum Export gelangen, gleichmäßig gewährt werden. Mit der Inkraftsetzung der Ausfuhrvergütung ist voraussichtlich schon am 1. Dezember 1932 zu rechnen.

Deutsche Gasolin AG. Berlin.

Dr. Schneider, Leiter in den Aufsichtsrat gewählt. In der ordentlichen Generalversammlung des Deutschen Gasolin AG. Berlin vom 8. November wurde die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einstimmig genehmigt, der Verwaltung Entlastung erteilt und beschlossen, den Abschluß 2.747.292 Mark Verlustvortrag aus den Vorjahren sich ergebenden Gesamtergebnis von 2.917.625 Mark auf neue Rechnung vorzutragen. Der Aufsichtsrat, der in seiner Gesamtheit auszuscheiden hatte, wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung wieder- und für Dr. Jakob Goldschmidt, der im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres sein Amt niedergelegt hatte, neu Dr. Christian Schneider, Vorstand-

Mitglied der I. G. Farbenindustrie AG. (Leunawerk) in den Aufsichtsrat gewählt.

Ein Bericht aus der Malzindustrie

Die Aktien-Malzfabrik Landsberg bei Halle, die bekanntlich eine Dividende von wieder 5 Prozent aus 111.133 (114.485) RM. Nettogewinn vorschlug, weist für das am 15. August 1932 beendete Geschäftsjahr Gesamteinnahmen von 1.543.244 (1.500.037) RM. aus, während Fabrikationskosten 615.929 (629.983) RM., Abschreibungen 306.188 (300.104) RM., und Sonderabschreibungen auf Wertpapiere 610.000 RM. erforderten.

Der Produktionsausfall der deutschen Malzindustrie war im Berichtsjahr noch größer als der Rückgang des Bierabsatzes. Aus Rentabilitätsgründen wurden zwei kleineren Malzfabriken des Unternehmens stillgelegt und nur die Fabriken in Landsberg, Lobau und Wismar beschäftigt. Die in einer Höhe von ungefähr 63 Prozent der Gesamtkapazität vorliegenden Malzfabriken ermöglichten auf die Weise eine stärkere Ausnutzung der Abteilungen. Die Abschreibungen auf Brauereierkatten wurden mit 215.977 RM. aus dem Gewinn des Berichtsjahres gedeckt, während 610.000 RM. der freien Rücklage entnommen sind. Für das laufende Geschäftsjahr wird mit einer Belegung gerechnet.

Bilanzfragen bei Riebeck-Bier.

Die Verwaltung der Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co. in Leipzig teilt mit, daß die Frage einer Kapitalzusammensetzung nicht erörtert werde. Gleichwohl wurde berichtet, daß das Ertragsri für 1931/32 geringer sei als im Geschäftsjahr 1930/31, für das bekanntlich nur auf die Vorkurszüge A 6 Prozent und auf die Vorkurszüge B 10 Prozent Dividende verteilt wurden, während die Stammaktionäre losausgaben. Das auch bei den anderen Brauereien eingetretene geringere Ergebnis ist auf den weiteren Absatzrückgang zurückzuführen, der trotz der Biersteuersenkung etwa 30 bis 25 Prozent beträgt und selbstverständlich auch bei den Beteiligungen zu verzeichnen ist, so daß die Einnahmen aus den Tochtergesellschaften, die schon im letzten Jahre beträchtlich niedriger waren, weiter zurückgegangen sind.

Umsatzrückgänge des Herrenbekleidungs-einzelhandels.

Die Umsätze im Herrenbekleidungs-einzelhandel sind im Monat September im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres um zirka 31 Prozent im Bundesdurchschnitt zurückgegangen.

In den Landesstellen Freistaat Sachsen und Württemberg macht sich der Umsatzrückgang am stärksten bemerkbar; er beträgt zirka 44 Prozent, während beispielsweise Mecklenburg und Pommern weit geringere Umsatzrückgänge aufweisen; sie betragen sich hier auf zirka 17 Prozent.

Berlin und Brandenburg melden Umsatzverluste auf zirka 30 Prozent; Mitteldeutschland befreit seine Verluste auf zirka 35 Prozent, das Rheinland auf zirka 26 Prozent; Bayern auf zirka 38 Prozent; Ostpreußen auf zirka 27 Prozent.

Wirtschaftsbehebung in der Braunkohle.

Wie wir erfahren, läßt die Braunkohlen- und Briquetindustrie AG. in Bublitz — aus den Mitteln, die ihr an Steuerzuschüssen zufließen, folgende Anlagen zusätzlich erstellen:

Auf den Lausitzer Werken wird eine elektrische Erzeugungsanlage in einer Briquetfabrik errichtet. Ferner werden hier die zwei Fabriken größerer Umbauten und Ergänzungen im Naßstein beschaffen. Sodann ist ein Raupenbagger in Auftrag gegeben worden. Auf dem im Kaiserberg Revier gelegenen Werk Erlendorf werden verschiedene Umbauten im Pressen- und Kuhlhaus in der Verladung ausgeführt. Der Gesamtwert dieser zusätzlich vergebenen Aufträge beläuft sich auf 2.900.000 RM.

Großhandelsindex im Oktober. Die für den 2. November berechnete Großhandelsindexeffizier ist gegenüber der Vorwoche unverändert. Preisrückgänge für Agrarstoffe wurden durch Preisrückgänge für industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für Mineralwaren ausgeglichen. Im Monatsdurchschnitt Oktober lag die Gesamteffizier um 0,5 Prozent niedriger als im September. An diesem Rückgang sind die Indexeffizier aller Hauptgruppen beteiligt.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Die Gewerkschaft des Bruckdorf-Nietberger Bergbau-Vereins, Halle, hat den Abschluß für 1931 den Gewerker noch nicht vorgelegt. Satzungsmäßig

hätte dies bis zum 30. Juni 1932 erfolgen müssen. Die Gesellschaft berichtete bereits für 1930, das aus dem Kapitalkonto abgeschriebenen Verlust von rund 2 Millionen Mark anwies, daß für den Abschluß der Schwelersprodukte die in zunehmendem Maße steigenden deutschen Erdölpreise von wesentlicher Bedeutung gewesen seien und bleiben würden. Entsprechend der weiter gestiegenen inländischen Erdölproduktionsziffern ist dem auch das Geschäftsjahr 1931 und anscheinend auch das jetzt zu Ende gehende Geschäftsjahr 1932 bei Bruckdorf-Nietberger wieder mit Verlusten verknüpft, worauf wohl auch die Verzögerung in der Einberufung der ordentlichen Generalversammlung zurückzuführen sein dürfte.

Produktionssteigerung bei Gebr. Jentsch. Die Gebr. Jentsch AG. in Naundorf bei Großhain, deren Aktien auch an der halleschen Börse notiert werden, legt jetzt ihren Bericht über das Geschäftsjahr 1931/32 vor. Nach Abschreibungen in Höhe von rund 90.000 RM. (i. V. 75.000 RM.) verbleibt ein Gewinn von 2004 RM. (i. V. Verlust von 427.861 Reichsmark), der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Vereinigter Malzfabriken Goldene Aue AG. in Artern (Thür.). Der am 29. November stattfindenden Generalversammlung sollen ein Dividende von 4 Prozent (5 Prozent) vorgeschlagen werden. Die Generalversammlung ist auf den 12. Dezember 1932 für den Generalversammlung statt. Für das neue Geschäftsjahr wird, da die Malzverkäufe der Brauereien ertragslos sind, mit einer besseren Beschäftigung als im Vorjahr gerechnet.

Amtliche Devisenkurse

Ort	8. 11.	7. 11.	Ort	8. 11.	7. 11.
Buenos Aires	0,818	0,815	Jagosl. 100 D.	8,284	8,524
Konstanz 1 P. 100	—	—	London 100 £	20,82	20,82
London 1 P. 100	—	—	Lissab. 100 Esc.	17,28	17,28
Paris 100 Fr.	—	—	Madrid 100 Ptas.	16,80	16,80
Prag 100 Kr.	—	—	Porto 100 Esc.	16,80	16,80
Riga 100 Rub.	—	—	Reichsmark 100 P.	10,07	10,07
Sofia 100 Lev.	—	—	Schwed. 100 Kr.	10,07	10,07
Warschau 100 Zlot.	—	—	US-Doll. 100 \$	14,45	14,47
Wien 100 Sch.	—	—	Yokohama 100 Yen	12,82	12,82
Zürich 100 Fr.	—	—	Deutscher Reichsmark	100	100
100 Reichsmark	100	100	100 Reichsmark	100	100
100 Reichsmark	100	100	100 Reichsmark	100	100
100 Reichsmark	100	100	100 Reichsmark	100	100

Berliner Börse vom 8. November.

Tendenz: Bei lebhaftem Geschäft fester.

Unter dem Eindruck der nach der Wall in London erfolgten politischen Beruhigung und der weiter einlaufenden günstigen Nachrichten aus der Industrie hielt die Stimmung auch an der heutigen Börse durchwegs freundlich. Die Tatsache, daß die New Yorker Börse vor der Präsidentenwahl gestern fest verlaufen ist, und daß an der Wall Roosevelt kaum noch zu zweifeln ist, wurde günstig aufgenommen. Besonders in den letzten Stunden der Verhandlungen Anstrengungen zur Behebung der internationalen Wirtschaftskrise rechnet. Auch in der Frage der Kontingente ist man etwas zuversichtlicher gestimmt. Bei ziemlich kleinem Geschäft ergraben sich Beschränkungen bis zu 1 1/2 Prozent. So gingen Rheinische Braunkohlen auf eine Nachfrage von 9 Mill. Salzindustrie auf eine Kaufkraft von 3 Mill. Eisenwaren 4 1/2 Prozent herauf. Otavi waren auf die anziehenden Kupferpreise um 1 1/2 Mark erhol. Montane gewannen auf Gerüchte von neuen Russenanträgen wieder an lebhaftem Geschäft bis zu 1 1/2 Prozent. Auch der gestern veröffentlichte Stahlwerksvertragsbericht per Oktober lautete verhältnismäßig günstig, wie sich aber erst heute stärker geltend machte, nachdem die Beurteilung des Wahlberichts besichtigt war. Im Verlaufe konnten sich ausgesprochen bühlernd lag die Rentenmark. Gerüchte von einer Ablösung der Alt- und Neubesitzanleihe durch eine neue Reichsanleihe sowie über den von der Reichsanleihe durch die Altbesitzanleihe in jedem Jahre wurden zwar bestritten, regten aber die Kaufkraft sehr stark an. Altbesitz gewann beinahe 1 Prozent und auch Neubesitz lag höher. Reichsschuldbuchforderungen zogen bis zu 1 Prozent an, wovon auch die Schutzgehaltsanleihe stärker profitieren konnte. Im Freiverkehr waren dies mit 1 1/2 Prozent. Reichsbankvertragsanleihe zogen um 1 1/2 Prozent an. Pfandbriefvertragsanleihe zogen um 2 Prozent, Kommunalobligationen waren am stärksten begehrt und hatten in Einzelhandel den höchsten Kurs. Reichsschuldbuchforderungen, teilweise wurden schärfere Geldparierungen notwendig. Von Ausländern waren Rumänen fester; die übrigen Werte lagen ruhig und nicht ganz einheitlich. Am Berliner Geldmarkt war Tagesgeld weiterhin leichter, der Satz stellte sich an der unteren Grenze auf 4 1/2, 1/4 Prozent. Monatsgeld blieb unverändert 5 bis 7 Prozent. Wenn sich auch die Nach-

frage nach Privatnotkrediten erhielt, so konnte man doch heute auch etwas Angebot feststellen. In Reichsbankbesitz per 5. Februar und Reichsbankanweisungen per 18. April war das Geschäft heute sehr ruhig.

Berliner Produktenbericht vom 8. November.

Das Hauptkennzeichen des Produktenmarktes ist gegenwärtig wieder das sehr ruhige Geschäft. Der Mehlabsatz geht nicht über die Deckung des laufenden Bedarfs hinaus und entsprechend disponieren die Mühlen bei ihren Rohstoffkäufen nur vorsichtig. Auch die Exporteure sind nur zögernd zu Neuanforderungen bereit. Da andererseits das Inlandsvermögen mäßig bleibt, vermehren sich die Preise am Promptmarkt gut zu behaupten. Im Lieferungs-geschäft kam es unter weiteren Interventionen zu Preisbesserungen um bis 2 1/2 Mark für Weizen und 1 Mark für Roggen. Weizen- und Roggenmehle lagen bei unveränderten Mühlenfortritten ruhig. Hafer wurde gemessen an der Nachfrage, ausreichend angeboten und die Preise waren kaum verändert. Am Haferlieferungsmarkt kam es zunächst nicht zu Umsätzen. Gerste hatte weiter schleppendes Geschäft. Forderungen und Gebote waren schwer in Einklang zu bringen.

Berliner Produktenbörse

(Für 100 kg)	8. 11.	(Für 100 kg)	8. 11.
Weizen, märk.	188-190	ICl Speisebrot	20,00-23,00
Roggen, märk.	170-180	ICl Speisebrot	14,00-18,00
Hafer, märk.	122-136	Pelletschen	—
Gerste, märk.	122-136	Ackerbohnen	—
Neuz. Weizen	—	Wicken	—
Neuz. Roggen	—	Blauweizen	—
Neuz. Hafer	—	Grüne Lupinen	—
Neuz. Gerste	—	Serradella alte	—
Neuz. Erbsen	—	Serradella neue	—
Neuz. Bohnen	—	Rapskuchen	—
Neuz. Leinöl	—	Leinöl	10,10
Neuz. Sonnenöl	—	Leinöl	0,00-0,20
Neuz. Rapsöl	—	Potatoes	—
Neuz. Sojaöl	—	Soja-Schrot	10,20
Neuz. Sesamöl	—	Tortelosen	—
Neuz. Mandelöl	—	Kartoffelbockweizen	—
Neuz. Olivenöl	—	Rüben	—

Berliner Rohfüttererofferten vom 8. November. Roggenstroh, drahtgepreßt 0,65 bis 0,50, Weizenstroh, drahtgepreßt 0,45 bis 0,60, Haferstroh, drahtgepreßt 0,45 bis 0,60, gebundenes Roggenanzug 0,70 bis 0,95, Roggenanzug, bindfadengepreßt 0,50 bis 0,75, Weizenstroh, bindfadengepreßt 0,45 bis 0,60, Hacksel 1,30 bis 1,45, gutes Heu, 1. Schnitt 1,50 bis 2,10, Luzerne, losse 2,15 bis 2,45, Timothy, losse 2,50 bis 2,55, Kleeheu, losse 2,00 bis 2,30, Heu, drahtgepreßt 0,40 über Notiz. Alles für 50 Kilo.

Berliner Butterpreise vom 8. November.

Im Berliner Großhandel: 1. Qualität 1,036 Mark, 2. Qualität 1,05 Mark, ablaufende Qualitäten 0,86 Mark. Tendenz: Fest.

Leipziger Produktenbörse

(Für 100 kg in RM.)	8. 11.	7. 11.	8. 11.	7. 11.
Weizen inel.	188-190	188-190	Hafer neuer	134-147
Roggen inel.	170-180	170-180	Hafer alter	134-147
Hafer inel.	122-136	122-136	Maiz, amer.	180-190
Gerste inel.	122-136	122-136	Maiz, mex.	180-190
Neuz. Weizen	—	—	Neuz. Weizen	180-190
Neuz. Roggen	—	—	Neuz. Roggen	180-190
Neuz. Hafer	—	—	Neuz. Hafer	180-190
Neuz. Gerste	—	—	Neuz. Gerste	180-190

Berliner Metallnotierungen

(100 kg in RM.)	8. 11.	7. 11.	8. 11.	7. 11.
Elektrolytkupfer (150 kg)	51,25	49,25	—	—
Grünblei (100 kg)	100,00	100,00	—	—
Org.-Hüttenblei (100 kg)	100,00	100,00	—	—
Org.-Hüttenblei (90 kg)	100,00	100,00	—	—
Reinblei (90 kg)	100,00	100,00	—	—
Reinblei (80 kg)	100,00	100,00	—	—
Silber (100 kg)	37,75-41,00	37,75-41,00	—	—

Berliner Schlachtviehmarkt vom 8. November.

Art	8. 11.	7. 11.	Art	8. 11.	7. 11.
Ochsen 1	27-29	26-28	Schaf 2	32-34	31-33
do 2	27-29	26-28	do 3	32-34	31-33
do 3	27-29	26-28	do 4	32-34	31-33
do 4	27-29	26-28	do 5	32-34	31-33
do 5	27-29	26-28	do 6	32-34	31-33
do 6	27-29	26-28	do 7	32-34	31-33
do 7	27-29	26-28	do 8	32-34	31-33
do 8	27-29	26-28	do 9	32-34	31-33
do 9	27-29	26-28	do 10	32-34	31-33
do 10	27-29	26-28	do 11	32-34	31-33
do 11	27-29	26-28	do 12	32-34	31-33
do 12	27-29	26-28	do 13	32-34	31-33
do 13	27-29	26-28	do 14	32-34	31-33
do 14	27-29	26-28	do 15	32-34	31-33
do 15	27-29	26-28	do 16	32-34	31-33
do 16	27-29	26-28	do 17	32-34	31-33
do 17	27-29	26-28	do 18	32-34	31-33
do 18	27-29	26-28	do 19	32-34	31-33
do 19	27-29	26-28	do 20	32-34	31-33
do 20	27-29	26-28	do 21	32-34	31-33
do 21	27-29	26-28	do 22	32-34	31-33
do 22	27-29	26-28	do 23	32-34	31-33
do 23	27-29	26-28	do 24	32-34	31-33
do 24	27-29	26-28	do 25	32-34	31-33
do 25	27-29	26-28	do 26	32-34	31-33
do 26	27-29	26-28	do 27	32-34	31-33
do 27	27-29	26-28	do 28	32-34	31-33
do 28	27-29	26-28	do 29	32-34	31-33
do 29	27-29	26-28	do 30	32-34	31-33
do 30	27-29	26-28	do 31	32-34	31-33
do 31	27-29	26-28	do 32	32-34	31-33
do 32	27-29	26-28	do 33	32-34	31-33
do 33	27-29	26-28	do 34	32-34	31-33
do 34	27-29	26-28	do 35	32-34	31-33
do 35	27-29	26-28	do 36	32-34	31-33
do 36	27-29	26-28	do 37	32-34	31-33
do 37	27-29	26-28	do 38	32-34	31-33
do 38	27-29	26-28	do 39	32-34	31-33
do 39	27-29	26-28	do 40	32-34	31-33
do 40	27-29	26-28	do 41	32-34	31-33
do 41	27-29	26-28	do 42	32-34	31-33
do 42	27-29	26-28	do 43	32-34	31-33
do 43	27-29	26-28	do 44	32-34	31-33
do 44	27-29	26-28	do 45	32-34	31-33
do 45	27-29	26-28	do 46	32-34	31-33
do 46	27-29	26-28	do 47	32-34	31-33
do 47	27-29	26-28	do 48	32-34	31-33
do 48	27-29	26-28	do 49	32-34	31-33
do 49	27-29	26-28	do 50	32-34	31-33
do 50	27-29	26-28	do 51	32-34	31-33
do 51	27-29	26-28	do 52	32-34	31-33
do 52	27-29	26-28	do 53	32-34	31-33
do 53	27-29	26-28	do 54	32-34	31-33
do 54	27-29	26-28	do 55	3	

Ihre am heutigen Tage vollzogene **Vermählung** zeigen an
Landesobersekretär: **Ernst Thiele** und Frau
Emmy geb. Grieb
Merseburg, den 9. November 1932.

Anzeigen.

Für die Aufnahme der Anzeigen an bestimmten sonntäglichen Tagen oder Abenden können mit feiner Benützung überlassen, jedoch werden die Beiträge der Anzeigener nach Möglichkeit berücksichtigt.

Familien-Nachrichten

(Aus anderen Blättern entnommen.)

Verlobt:

Gertraud Otto mit Walter Flemming.

Hetend:

Ersta Bader mit Willy Hirschfeld.

Vermählt:

Kertendorf A. Hartmann mit Frau Ulrike geb. Wenzel.

Gestorben:

38 Jahre: Hermann Einte, 60 J.

84 Jahre: Christian v. Sperling, 11 J.

Gertrud Frau Anna Oeger geb. Rinke, 78 J.

80 Jahre: Frau Luise Heib.

2-Zimmer-Wohnung

zum 1. 12. zu vermieten. Näheres 9.

Wohnungen

43 m. Kü., Bad, Loggia 37, 31. "

33 m. " " "

23 m. Kü. (Ermög.) verm. an Werksfremde "Gaggen".

Wanderstr. 10 (Soforte) 24, 28, 42

Sprechzeit nachm. 3-5 außer Sonnabend

Jung. Kaufmann sucht gut möbl. Zimmer

Näh-Gottschalkstr. 10a u. 831 a. d. Gölz. d. 31.

Auf Grund des Schiedsamtsspruches vom 19. Mai 1932 bin ich zu sämtlichen Krankenkassen des Orts- und Landkreises Merseburg zugelassen.
Sprechstunden:
v. 8-10 Uhr morgens, 2-5 Uhr mittags
Freitags von 6-7 Uhr

Dr. med. Gassen
prakt. Arzt
Jahnstraße 29

Wohnung in Freyburg a. U.

3 Zimmer, Küche, Bad, Kellert. abgef. Kurz u. reichl. Zubeh. sofort ab. sp. zu verm. Freyburg a. U., Hübelt. 29.

Eine renovierte Villa

mit Garten im gan. oder geteilt sofort oder später zu beziehen entl. mit Garage. Zu erfr. Zeumer Straße 12.

Stube, Ka. und Kü.

mit Zubehör am 1. 12. zu mieten/verl. Preis 25-30 M. Angeb. u. 7891 a. d. Gölz. d. 21.

Kredithilfe

gewährt Reichsbankverband & B. Versicherungsbüro Merseburg. Oberg. 2, Tel. 2735.

Wichtig! Wertlos haben, mit

allebekannt, die eben meistl. **Serdel- und Winteröle**. - Diese hieron jeden Bollen solange der Vorrat reicht (Wiederhol.).

6- bis 8 mäßige 4-6 RM., 8 bis 10 mäßige 6-9 RM., 10 bis 12 mäßige 8-12 RM., 12 bis 14 mäßige 12-15 RM.

ab Station. Käuferfranco von 35 % pro Pfd. an. Verpackung bei 6 Stück und mehr gratis. Garantie für einwandfreie, beste, gesunde Tiere, gute Freier nach 10 Tage nach Empfang. Bei Abhängigkeiten verträge anderweitig, daher für den Käufer kein Risiko. Empfehlung daher jedem, der Bedarf hat, sofort zu bestellen.

Wiederstand Heinrich Pieper
Schloß Holte in Weiskalen, Tel. 93.

Zum Totenfest
empfehle mein reichhalt. Lager in Grabenkästen, Grabinsassungen pp. und schwarz-weißen Kisten zu bed. herabgesetzten Preisen
OTTO BIELIG
Steinmetzmeister und Bildhauer
Domstraße 10

Kauft deutsche Nähmaschinen!

Preise und Qualitäten eine Ganzleistung!
Moderne Schöne-Nähmaschinen
neu- und rückwärtsgehend
Schwinglohn-Modell . . . nur 30. 125.-
Rundlohn-Modell . . . nur 30. 145.-
Schwinglohn-Mod. verjehnt. nur 30. 150.-
Rundlohn-Modell, verjehnt. nur 30. 170.-
10 Jahre Garantie!

Außerdem erhalten Sie die beliebtesten deutschen Marken-Nähmaschinen **Phönix / Rumblos / Dfa / Adler** zu denkbar günst. Zahlungsbedingungen. 10% Abzahlung - 30. 1 1/2 Abzahlung.

Schütze, Inh. A. Gieseler
Merseburg, Bahnhofstraße 17
Sangerhausen / Eisenach / Alfeld a. M.
Das Haus für hochwertige deutsche Nähmaschinen.

Leser,

kauft bei unseren Inserenten!

Meine Preise Ihr Vorteil!

Meinem Grundsatz bleibe ich treu. Sie erhalten meine Waren in stets gleichbleibend vorzüglicher Qualität, immer frisch zu bekommen

spotbilligen Preisen!

Beachten Sie meine Schaufenster, machen Sie einen Versuch und überzeugen Sie sich selbst.

Donnerstag, Freitag und Sonnabend dieser Woche gebe ich beim Einkauf im Werte von 60 Pf.

1 Tafel Bananen-Creme-Schokolade gratis!

Auf Wunsch zahle ich den Gegenwert in bar.

Auf Zucker keine Zusage!

Dur. Zinsrückzahlung

Otto Flemming - Merseburg
Gothardstr. 33, Clobleauer Str. 16

Lafé Schmied
Heute **bunter Abend**

Donnerstag **Schlachtfest**
F. Müller,
Kloter Brückenrain 23.

Kränze z. Totenfest

fertigt an **A. Tippelt, Leuna**

Bestellungen werden in der Milchhalle an der Post angenommen.

20. Donnerstag mittags, d. 10. Nov. und Freitag, d. 11. Nov.

1 Kranz **10 Winterkranz** (Stoff, Segen) 10 Pf., 2 Kranz, Gold, u. m. Bahnhof Leuna

Sächsische Benifedern-

Fabrik Paul Hoyer, Deltzsch 47
Provinz Sachsen, Angerstraße 4

sendet Ihnen nur allerbeste streng reulle Qualitäten - Benifedern bedeut. billigerer Fabrikpr.

Kerner prima **BETT-WILLET** Prägen Sie selbst u. verl. Sie Proben und Preisliste umsonst und portofrei!

Wegen Platzmangels jetzt

auffallend billigte Preise!

Holzblechdecken . . . von 30. 17.- netto an

Metallblechdecken . . . von 30. 8.- netto an

Wahlbrennholz . . . Schlegel u. Beleg von 30. 65.- netto an

145 cm 160 cm 180 cm

Schreine 30. 100.- 110.- 120.- netto an

Küchengeräte . . . von 30. 10.- netto an

Harmer, 3 fig. . . . von 30. 25.- netto an

Wahlbrennholz . . . Harmer . . . von 30. 3.- netto an

Sofa . . . von 30. 55.- netto an

Chaiselongues . . . von 30. 28.- netto an

u. m. u. m.

Küchen, Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer sowie alle Kleinmöbel billig!

Alles fabriken ab: **Möbelhalle** Weiskalenstr. 11.

Kurt Gentzel

Eigene Tischler- und Polsterwerkstatt
Lagerung und Ueferung kostenlos

Besuchen Sie die **Porzellan-Ausstellung**
mit Verkauf von Tafel-, Kaffee- und Teeservice, Sammelmassen, Figuren, tägliches Gebrauchsgeschirr
im Schützenhaus Merseburg
vom 8. bis 12. November 1932, mittags
Da ich die Waren in Gegenechnung kaufe, kann ich dieselben billigst abgeben
Fritz Stief, Inh. der Hallischen Tongruben Fritz Stief, Nietleben
Täglich von 12 Uhr ab geöffnet.

Einladung! Zu meiner Veranstaltung:
3 Kaffeeprobierstage
welche am kommenden Donnerstag, Freitag und Sonnabend in meinen Geschäftsräumen **Gothardstraße Nr. 19** stattfinden, lade ich die verehrten Hausfrauen herzlichst ein. - Jeder Besucher dieser Veranstaltung kann sich während dieser Tage durch den **Gratisgenuß eines Täbchens Merseburger Schloßkaffee** von der Güte und Ergiebigkeit desselben überzeugen. Ich erwarte auch Sie bestimmt.
Walther Bergmann
Schloßkaffee- Großrösterei

Wir empfehlen:
la Martinshörnchen
In allen Preislagen mit feinsten Marzipanfüllung in bekannter Güte hergestellt in unserer Konditorei-Abteilung
Gebr. Schubert, Halle a. S.
Verkaufsstelle in Merseburg, Burgstraße Nr. 16.

Martins-hörnchen
empfiehlt **Konditorei Elknor**
Alleinverkaufsrechte für tags. Gebrauchsgüter zu vergeben. Für Verkauft. auf Verord. zur über. 300.000 RM. für 2 Jahre erforderlich. Schriftl. u. 1. 1. 1933 u. b. 01. d. 31.
Wer inseriert verkauft!

Speise-Zimmer!
Geschäftsmann inseriert!
Tüchtiger Vertreter a. Besch. d. Landes, für Uebergebung und Uing. gef. Branchekenntn. nicht erforderl. **Graff König, Sangerhausen, Anzeigebüro, Postfach 50**
Wirsuchen
allorts für eine Vertretsstelle rühr. General-Vertreter. Beruf gleich. 1. Existenz. Angebote unter D. I. G. 211 an A. L. A. A. G., Köln/Rhein.



Das große Abendkleid ist in seiner Form und Linie in seiner Form und Linie mit Vorliebe finden wir die verbreiterte Schulter, durch Volants und absteigende Blenden betont, z. B. an unseren Modellen 1205 und 1215. Sehr lebhaft Beachtung finden Prinzessmodelle in den verschiedensten Umwandlungen. In den meisten Fällen werden die Kleider durch kleine Taschen, Capes, Ärmeln, Umhüllungen und dergleichen Ergänzungen vervollkommen. Diese müssen nicht unbedingt aus Velz sein. Im Gegenteil findet man jetzt schmiegsame Gewebe, wie Velours, Satins, Engelsbau u. dgl. ebenso schön. Aus diesen Materialarten sind auch unsere Modelle 1207, 1206 und 1209 gebacht. Diese sind zugleich charakteristisch im Schnitt. Man benutzt diese kleinen Umhüllen auch, um ein sehr dekoriertes Kleid einen Grad kleiner zu gestalten, d. h. um es auch zum Tee tragen zu können. Man erparat auf diese Weise die Anschaffung eines separaten Nachmittagskleides und macht so aus der Not eine schöne Tugend.

Die Schnitte erhalten Sie bei: **Conitzer Merseburg**

